

# Den Primus von der Spitze geschossen

Schießsport: Freiheiter Zweitliga-Schützen hatten Nachsehen im Shoot-Off, waren aber die Aufstiegschance

**FREIHEIT.** Mit zwei Siegen beim Schießtag in Braunschweig wahrten die Sportschützen des SB Freiheit die Chance, das Qualifikations-schießen zur 1. Bundesliga zu erreichen. Nach dem Sturz des Tabellenprimus Anschütz Lathen liegen die Freiheiter punktgleich hinter Nordstemmen auf dem zweiten Platz in der 2. Bundesliga.

„Mit drei Siegen im Rücken war es unser Ziel, mindestens eine Partie für uns zu entscheiden, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren“, verriet Sportorganisator Werner Kief die Ausgangssituation vor dem Doppelschießtag. Trainer Christian Pinno schickte für Charlotte Jakobsen den Debütanten Michael Bamsey und für die verletzte Alina Hill die wieder genesene

Patricia Piepjohn ins Rennen.

Gegen den Tabellenführer aus Lathen zeigte sich das hohe Niveau der Freiheiter in dieser Saison, denn sie machten von Beginn an Druck. An Position eins ging der erste Punkt an die Harzer durch Alexander Bederke, der mit 390:386 die Nase vorn hatte. Auch Sina Kuckuck setzte sich mit 391:389 gegen ihren Kontrahenten durch. Neuzugang Michael Bamsey schoss sehr konzentriert und feierte mit 388:381 einen gelungenen Zweitliga-Einstand. Mannschaftsführerin Anna-Laura Liebscher sicherte mit 387:382 einen weiteren Punkt für Freiheit. An Position fünf präsentierte sich die nach langer Verletzungspause zurückgekehrte Patricia Piepjohn hochmotiviert: Sie entschied ihr Duell mit 391:377 klar zu ihren Gunsten und machte den 5:0-Sieg perfekt.

In die Partie gegen Gastgeber



Mannschaftsführerin Anna-Laura Liebscher führte SB Freiheit zu zwei Siegen.



SB Freiheit I gewinnt zweimal in Braunschweig (v.l.): Sportorganisator Werner Kief, Sina Kuckuck, Patricia Piepjohn, Alexander Bederke, Gabi Zimmermann, Michael Bamsey, Anna-Laura Liebscher und Trainer Christian Pinno. Fotos: Pinno

Braunschweig startete Freiheit mit einem Altersdurchschnitt von gerade einmal 18,4 Jahren. Dennoch war die jüngste Mannschaft der 2. Bundesliga Favorit in dem am Ende engen und spannenden Schießen. Bederke lieferte sich mit seinem Gegner ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das beide mit je 390 Ringen abschlossen und somit im Stechen entschieden werden musste. An Position zwei unterlag Kuckuck ihrer Gegnerin (383:386) zur Braunschweiger 0:1-Führung. Bamsey wiederum ließ sich von den ersten Serien seines Kontrahenten mit 98 und 100 Ringen nicht beeindrucken und hielt mit zweimal 98 Zählern den Anschluss. Mannschaftsführerin Liebscher sorgte mit 390:384 für klare Verhältnisse und den 1:1-Ausgleich, ehe Piepjohn mit ihrem letzten Schuss und 389:388 Freiheit mit 2:1 in Führung brachte. Während des-

sen holte Bamsey auf seinen Gegner, der das hohe Anfangsniveau nicht halten konnte, Ring für Ring auf und gewann schließlich mit 390:388 den entscheidenden dritten Punkt für die Harzer. Im abschließenden Shoot-Off hatte Bederke zwar mit 9:10 das Nachsehen, die Freude über den zweiten Tagessieg (3:2) wurde aber nicht getrübt.

SB Freiheit I ist mit 10:2 Punkten somit Tabellenzweiter hinter der punktgleichen Mannschaft aus Nordstemmen. Mit 388,9 Ring je Schütze gehört der beste Durchschnittswert weiterhin der jungen Freiheiter Auswahl. „Mit einem Sieg gegen den SV Leuchtenburg beim Saisonfinale im Januar können wir aus eigener Kraft das Qualifikationsschießen zur 1. Bundesliga erreichen“, so Sportorganisator Kief. Der nächste Durchgang findet am 8. Januar in Rastede/Oldenburg statt. up